



## Israelische Parlamentsabgeordnete fahren Opel

Israelische Parlamentsabgeordnete fahren Opel - 23. April 2013. Abgeordnete des israelischen Parlaments Knesset fahren jetzt Opel. 50 der insgesamt 120 Abgeordneten legen ihre Dienstfahrten ab sofort im Insignia zurück. Gemeinsam mit dem israelischen Opel-Importeur, der Shlomo-Gruppe, setzte sich der Automobilhersteller bei der öffentlichen Fahrzeugausschreibung der Knesset durch. Die ersten 25 Fahrzeuge wurden jetzt in Jerusalem an die Parlamentsvertreter übergeben. Bereits im Jahr 2011 hat Opel gemeinsam mit der Shlomo-Gruppe die Marke im israelischen Markt neu aufgestellt. Als exklusiver Importeur verfügt Shlomo über ein flächendeckendes Vertriebsnetz von acht Verkaufs- und 14 Servicestationen. Im Jahr 2012 wurden bereits rund 5000 Neufahrzeuge nach Israel verkauft. Die Opel-Modelle werden in Israel bislang an sieben Standorten vermarktet, ein achter Standort wurde am 15. April 2013 in Jerusalem eröffnet. Foto: Die Opel-Vertreter Lutz Jäckel, Opel Director Sales, Marketing Aftersales (links), und Jürgen Keller, Director International Operations (2. v. r.), übergaben zusammen mit Asi Shmeltzer, Geschäftsführer der Shlomo Group (2. v. l.) und Ilan Tal, Stellvertretender Geschäftsführer der Shlomo Group (rechts), die ersten 25 von insgesamt 120 Opel Insignia als Dienstfahrzeuge an die Abgeordneten der Israelischen Knesset. Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel Auto-Medienportal. Net/Enzer Strasse 83/31655 Stadthagen/Deutschland/Telefon: +49(0)5721 9383988/Telefax: +49(0)5721 92175/Mail: newsroom@auto-medienportal.net/URL: <http://www.auto-medienportal.net/> 

### Pressekontakt

Auto-Medienportal.Net

31655 Stadthagen

auto-medienportal.net/  
newsroom@auto-medienportal.net

### Firmenkontakt

Auto-Medienportal.Net

31655 Stadthagen

auto-medienportal.net/  
newsroom@auto-medienportal.net

Unsere Arbeit wird bestimmt von dem Ziel, Dienstleistung für Redakteure und Autoren zu bieten. Dafür bereiten Fachjournalisten Fotos und Texte für Auto-Medienportal.Net so auf, dass sie deren fachliche Ansprüche erfüllen. Das Material steht allen Medien für die redaktionelle Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung (siehe unsere AGB), weil unsere Arbeit von Sponsoren getragen wird.